

Rechenschaftsbericht für da Jahr 2020

Vorlage: 117. Vorstandssitzung 15.03.2021

30. Mitgliederversammlung 22.03.2021

Wir haben unsere Ziele für das Jahr 2020 geplant in der Unwissenheit, dass uns eine Corona-Pandemie vor der Haustür stand. Gesamtgesellschaftlich, für die ganze Welt und auch für unseren kleinen Verein hat das große Einschnitte mit sich gebracht. Haben wir uns in der Klausurtagung Anfang März 2020 noch ideenreich über Entwicklungen und Visionen künftiger Projekte ausgetauscht, mussten wir uns dann der neuen Situation stellen. Viele unserer wertvollen Projekte (insbesondere das Familienzentrum, der „Besuchsdienst“ und „Hoffnung hinter Gittern“) konnten nicht mehr im gewohnten Ablauf durchgeführt werden, mussten pausieren oder in veränderter Form weitergeführt werden.

Wir haben einen großen Quantensprung in der Entwicklung des Haushaltes 2020 gemacht aufgrund der Erweiterung unserer Krippe um 2 Kindergartengruppen. Das Haushaltsvolumen betrug ca. 956.000,- € und wird in 2021 auf ein Volumen von ca. 1,2 Mio € geschätzt. Wir sind zutiefst dankbar, dass das Haushaltsjahr sehr positiv abgeschlossen werden konnte.

Unser Zentrum Spatz 21 BILDUNG | BERATUNG| BETREUUNG hat sich äußerlich wie auch innerlich sehr verändert. Nach verspätetem Start der Bauphase im März 2020 konnte trotz Corona-Krise und vieler zu überwindender Hürden die Eröffnung der 2 Kindergartengruppen pünktlich zum 15. August 2020 starten. Unsere Krippe Spatz 21 heißt nun Kindertagesstätte SPATZ 21. Auch finanzielle Herausforderungen konnten gemeistert werden, so dass die Betreuung von 80 Kindern künftig gewährleistet werden kann. Die Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Stadt Braunschweig, des Kultusministeriums sowie der Landeschulbehörde war sehr positiv und förderlich. Das pädagogische Personal konnte zu rechter Zeit eingestellt werden. Herausfordernd war im vergangenen Jahr natürlich die Schließung/Notbetreuung der Kita, die sehr viele zusätzliche Aufgabenbereiche, Hygienekonzepte erforderte. Die Mitarbeitenden haben sich mit viel Herz dieser Herausforderung gestellt.

Unser Verwaltung ist aufgrund der Erweiterung der Kita sowie der Pandemie vor großen Herausforderungen gestellt gewesen und es ist deutlich geworden, dass durch zusätzliche Aufgabenbereiche die Verwaltung insgesamt anspruchsvoller gestaltet werden muss.

Wir haben Ende August einen Segnungsgottesdienst für die Mitarbeitenden der Kita SPATZ 21 in der Braunschweiger Friedenskirche durchgeführt und im Kleinen Saal mit einer Zeit der Gemeinschaft und des Segens abgeschlossen.

In unseren hauptamtlich geführten Dienstbereichen ist es ebenfalls, besonders im Familienzentrum zu erheblichen Ablaufveränderungen und Kursstreichungen gekommen, so dass Struktur- und Hygienemaßnahmen erarbeitet werden mussten. Aus Gründen der Fürsorgepflicht ist den hauptamtlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit des Homeoffice gegeben worden. Die Beratungsmöglichkeiten von Einzelpersonen konnte weiter aufrechterhalten werden.

Wir haben in 2020 gemeinsam mit der Braunschweiger Friedenskirche darauf hingearbeitet, dass die „Neues Land-Frühstückarbeit“, in 2020 noch Bestandteil der BSFK, unter das Dach des Vereins kommt. Das ist gemeinschaftlich gelungen und ab 2021 gehört dieses Projekt zur Vereinsarbeit.

Wir haben auch in 2020 eine Förderung der Stadt Braunschweig für das Projekt wellcome in Höhe von 8.800,- € erhalten.

Im Bereich unserer Öffentlichkeitsarbeit sind wir der Neuentwicklung einer Homepage schon ein Stück weitergekommen.

Die Schuldnerberatung wurde am 11.12.2010 am Rudolfplatz eröffnet und ist nun seit 10 Jahren auf dem Weg. Dankbar sind wir für die Zusammenarbeit mit vielen Sozialarbeitern und einigen Kooperationen mit psychosozialen Beratungsstellen.

Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserem Verein für all ihr Engagement, ihre Kreativität, ihr Durchhalten und ihre Geduld in dieser ungewöhnlichen und zum Teil auch nicht planbaren Corona-Zeit. So ist es dennoch möglich gewesen, dass wir trotz der Einschränkungen vieles für die Menschen in dieser Stadt erreichen konnten.

Wir danken den Mitgliedern unseres Vereins und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes der Braunschweiger Friedenskirche für die Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit und ebenso dem Vorstand der Stiftung NETZWERK NÄCHSTENLIEBE für die Realisierung der Erweiterung des SPATZ 21.

DER VORSTAND